Herren Kreisliga Staffel 2

TV Öschelbronn : SV Büchenbronn
Donnerstag, 10.03.2022, 20:30 Uhr

TV Öschelbronn gegen SV Büchenbronn: knapp nach Punkten und nach Sätzen

Mit langem Atem entführten die Gäste des SV Büchenbronn am vergangenen Donnerstag in der Herren Kreisliga Staffel 2 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim TV Öschelbronn. Wie knapp es im umdatierten Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 31:32. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 9. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Yalcin / Zechiel. Nach diesem Sieg haben die Spieler um den Einser Olcay Yalcin nun 6 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bastian / Geiger bezwangen Barth / Anselment in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten nachfolgend Urban / Brodbeck gegen Yalcin / Zechiel verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Weschler / Autenrieth und Scholl / Valentincic, bevor das 2:3 feststand. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte nachfolgend Michael Bastian beim 2:3 gegen Bernd Zechiel leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Frank Geiger bei der unterm Strich klaren 0:3 Niederlage gegen Olcay Yalcin. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Lukas Urban hatte im Einzel gegen Rolf Anselment am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Keine Chancen ließ Patrik Weschler bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Stefan Barth. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Dieter Autenrieth beim letztendlich klaren 0:3 gegen Zvone Valentincic. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte hingegen Matthias Brodbeck beim 3:0 gegen Oliver Scholl. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 38 Punkten endete und mit 20:18 an Brodbeck ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Michael Bastian hatte dann seinen Gegner Olcay Yalcin beim deutlichen 3:0 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Unglücklich war Frank Geiger am Nachbartisch in der Begegnung gegen Bernd Zechiel, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Stefan Barth war Lukas Urban, obwohl er alles gegeben hatte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Mittlerweile stand es damit 5:7. Patrik Weschler kam mit der Spielweise von Rolf Anselment am Tisch hingegen gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Nach gewonnenem ersten Satz gab Dieter Autenrieth das Spiel gegen Oliver Scholl noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Beim nachfolgenden 11:5, 11:9, 11:8 gegen Zvone Valentincic fand Matthias Brodbeck hingegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Kaum was zu bestellen hatten indes Bastian / Geiger beim 6:11, 12:14, 7:11 gegen Yalcin / Zechiel. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2022 (00:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diese Niederlage hat der TV Öschelbronn in der Saison nun 7 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 11.03.2022 gegen den TTC Hamberg bevor. Für den SV Büchenbronn steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTV Hohenwart II am 18.03.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 12:6 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TV Öschelbronn
Doppel: Bastian / Geiger 1:1, Urban / Brodbeck 0:1, Weschler / Autenrieth 0:1
Einzel: M. Bastian 1:1, F. Geiger 0:2, L. Urban 1:1, P. Weschler 2:0, D. Autenrieth 0:2, M. Brodbeck 2:0
SV Büchenbronn
Doppel: Yalcin / Zechiel 2:0, Barth / Anselment 0:1, Scholl / Valentincic 1:0
Einzel: O. Yalcin 1:1, B. Zechiel 2:0, S. Barth 1:1, R. Anselment 0:2, O. Scholl 1:1, Z. Valentincic 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2022 (00:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").